

Möwen, Musik und Flönz



■ Der MGV Quartettverein begeisterte mit seinen Konzerten auf der ostfriesischen Insel Norderney die Gäste.

FOTO: PRIVAT

Bedburg-Königshoven (red). Die Sänger des MGV Quartettverein haben ihre Konzertreise auf die ostfriesische Nordseeinsel Norderney erfolgreich absolviert!

Noch am Anreisetag stand das Einsingen für die Heilige Messe in der katholischen Kirche „Stella Maris“ auf dem Programm. Die Besucher in der vollbesetzten Kirche spendeten viel Applaus und ließen den Quartettverein nicht ohne eine Zugabe ziehen.

Das Konzert auf dem Kurplatz vor dem Conversationshaus stellte einen weiteren Höhepunkt der Konzertreise dar.

Nach kurzem Einsingen füllten sich die Plätze vor der Konzertmuschel so schnell, dass lediglich Stehplätze übrig blieben. Beim sonntäglichen Kurkonzert konnte das Publikum mit Liedbeiträgen wie „Slowenischer Weinstrauß“, „Torero marsch“ oder auch das Motolied „An Tagen wie diesen“ begeistern. „Guantanamera“, „Chianty Lied“ oder auch „Mala Moja“ rundeten das Programm ab. Tenor Björn Hackbarth brillierte als Solist mit „Adieu mein kleiner Gardeoffizier“.

Der Ausklang des gelungenen Tages fand in der Gaststätte „Godewind“ bei Michael Kleymann statt, dessen Frau aus Kirchherten stammt.

Am Montag verabredeten sich die Königshovener Sän-

ger zum Einsingen im Kurhaus. Manfred Speuser, 1. Vorsitzender, eröffnete mit seiner Moderation das Konzert unter dem Motto „An Tagen wie diesen“ und begrüßte 1. Vorsitzender Manfred Speuser die zahlreichen Einheimischen und Feriengäste. Gemeinsam mit Geschäftsführer Willibert Düster überreichte Speuser die Grüße von Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach an einen Vertreter der örtlichen Kommunen. Ein Amelner Tröpfchen und ein Krug der Schlossstadt Bedburg befinden sich nun auf Norderney. Ein Ring „Flönz“ als Spezialität aus dem Rheinland wurde seitens des MGV überreicht.

Mit dem Einzugsmarsch von Johann Strauß wurde Teil 2 des Sonntagskonzerts eröffnet. Stücke wie „Lass die Sonne in Dein Herz“, „Radetzky marsch“ und „Ein schöner Traum“ ließen das Publikum frohlocken. „Barbara Ann“ mit Unterstützung des Solisten Björn Hackbarth im Outfit eines wahren Beach Boys führte bei den Zuhörern zu spontanem Beifall. Wie am Vortag begeisterte die Zugabe des Liedes „Westerland“ von den Ärzten umgestaltet auf Norderney von Peter Esser das Publikum.

Im Anschluss an dieses letzte Konzert hatten die Sänger noch Zeit für ausführliche Inselführungen.